

zu retten, denn das Meer ist ruhig: kehrt du dich aber noch einmal nach dem Boote zu, so jage ich dir eine Kugel durch den Kopf!" Mulei sah, daß es Robinson Ernst war, er wandte um und schwamm nach dem Lande. Robinson hatte es nunmehr nur noch mit dem kleinen Kuri zu thun; dieser konnte ihm bei der Flucht nicht hinderlich sein, denn Robinson war stärker als er. Kuri mußte schwören, gehorsam sein zu wollen, und Robinson schiffte so schnell als möglich in die hohe See hinaus.

### Fünftes Kapitel.

#### Robinson auf der Flucht.

So lange Robinson von dem schwimmenden Mulei und vom Lande aus gesehen werden konnte, lenkte er das Boot nach der spanischen Küste zu. Dann aber änderte er den Lauf und steuerte in entgegengesetzter Richtung der afrikanischen Küste entlang. Jedermann mußte denken, daß sich Robinson nach einem christlichen und noch dazu ziemlich nahe gelegenen Lande flüchten würde. Eben deshalb schlug er einen andern Weg ein, um seinen Verfolgern zu entgehen. Daß ihn dieser Weg nach Gegenden hin führte, die von wilden Menschen bewohnt waren, kümmerte ihn nicht; es lag ihm nur daran, den Seeräubern, von denen er überzeugt war, daß sie ihn verfolgen würden, nicht in die Hände zu fallen. So segelte Robinson bei gutem